

006292

375 017 / 44664 mm2 / 0

Seite / Page 18

08.07.1999

Aargau hat einen poppig gelben Lehrstellenkäfer

Aarau Amag übergab dem Amt für Berufsbildung einen Beetle



Freude am neuen Beetle haben Hans-Peter Farziew von den Generali-Versicherungen, Ady Bütler vom Amt für Berufsbildung, Regierungsrat Peter Wertli und Dino Graf von der Amag (von links).

FOTO WERNER ROLLI

Die Mitarbeiter des Amtes für Berufsbildung sind ab jetzt mit einem von der Amag gespendeten New Beetle unterwegs.

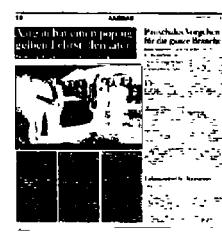
STEFAN JÖRISSEN

Normalerweise gilt auf dem kleinen Vorplatz des Grossratsgebäudes striktes Park- und Fahr-

verbot, und dennoch löste der knallgelbe New Beetle, der gestern dort stand, bei allen Anwesenden eitel Freude aus. Selbst Erziehungsdirektor Peter Wertli fand Gefallen an dem aussergewöhnlich abgestellten Auto – schliesslich wird der neckische VW für die nächsten zwei Jahre einigen Angestellten seines Departementes zur Verfügung gestellt.

Amag-Vertreter Dino Graf überreichte gestern nachmittag – notabene

am 7.7. – dem Regierungsrat den Schlüssel des Wagens mit der markanten



Donnerstag, Freitag, Samstag

30% PKZ

Autonummer AG 70707. Wertli reichte den symbolischen Schlüssel an Ady Butler weiter. Der initiative Chef des Amtes für Berufsbildung ist auch der Initiant des Projektes: Bei seiner Suche nach attraktiven Aushangeschildern für die zweite Lehrstellen-Werbekampagne des Bundes stiess er bei der Amag auf offene Ohren. Mit der momentan laufenden Werbeoffensive soll Jugendlichen und Arbeitgebern die Attraktivität von Lehrstellen wieder ins Bewusstsein gerufen werden.

Gemeinsam Lehrstellen schaffen

Wertli betonte, dass das Ziel, neue Lehrstellen zu schaffen, nur von Staat und Wirtschaft gemeinsam erreicht werden könne. Dies komme auch in der Beschriftung des New Beetle zum Aus-

druck: Auf den Wagenseiten sind die Signets des Gewerkschaftsbundes, des Gewerbeverbandes, der Angestelltenverbände und der Industrie- und Handelskammer abgebildet. Wertli dankte abschliessend allen Beteiligten, insbesondere der Amag. Der VW-Importeur ist auch sonst in Sachen Lehrstellen vorbildlich: Von den 2500 Angestellten in der Schweiz sind 400 Lehrlinge.

Möglichst viel auf der Strasse

Das auffällige Auto steht nun allen Angestellten des Amtes für Berufsbildung zur Verfügung: Insbesondere werden Amtschef Butler und die vier Berufsinspektoren abwechselungsweise damit unterwegs sein, wenn sie Betriebe oder offizielle Anlässe besuchen. Aber auch die Berufsschulinspektoren sollen den Wagen für ihre Fahrten zu den

Schulen verwenden. Um eine optimale Werbewirkung für alle Beteiligten zu schaffen, werde er dafür sorgen, dass der Wagen möglichst viel auf der Strasse ist, versprach Butler.

Graf erklärte den Anwesenden die Raffinessen des New Beetle, der neben Klimaanlage, ABS und vier Airbags auch mit dem neuen Elektronischen Stabilitätsprogramm ESP ausgerüstet sei. Das System sorge dafür, dass man im Winter weniger schnell ins Schleudern gerate. Doch auch für den Fall einer Delle ist vorgesorgt: Die Generali-Versicherungen in Aarau spendierten nämlich für den kessan Käfer eine Vollkasko-Versicherung.